

## Böhlen will bei Straßenausbau Klarheit vom Bund

**Baden-Badener Grünen-Landtagsabgeordnete beklagt Verzögerung bei der Entscheidung zu B 500 und B 462**

*Von unserem Redaktionsmitglied  
Michael Janke*

**Landkreis Rastatt.** Die Baden-Badener Landtagsabgeordnete der Grünen fordert vom Bund Klarheit beim Ausbau der B 500 und der B 462. In einer Pressemitteilung bezieht sich Beate Böhlen auf den Ausbau der Streckenabschnitte von der A 5 bis zur B 36 sowie vom Unimog-

Museum bis zum Rotherma-Kreisel. Das Land habe die Projekte angemeldet, das Bundesverkehrsministerium habe nicht, wie angekündigt, die genehmigten Projekte bis zum Sommer vorgestellt.

Im Zeitplan des Verkehrsministeriums ist die Vorstellung des ersten Entwurfs zum Bundesverkehrswegeplan, in den die hiesigen Projekte aufgenommen werden sollen, hingegen erst für Herbst

2015 vorgesehen. Danach wird die Öffentlichkeit angehört, ein Beschluss des Plans ist für Ende 2015 vorgesehen.

Böhlen betont, dass die Landesregierung ihre Anmeldungen für die Bundesstraßen-Projekte erstmals nach wissenschaftlichen Kriterien erarbeitet habe. Entscheidend sei gewesen, wie sich der Ausbau auf die Umwelt auswirke, wie die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer

verbessert werde und wie viele Menschen vom Verkehr entlastet würden. Vor diesem Hintergrund habe der Ausbau der Abschnitte auf der B 500 und der B 462 „gute Realisierungschancen“.

Der Bundesverkehrswegeplan enthält Projekte, die in den nächsten 15 Jahren, also bis 2030, umgesetzt werden sollen. Die Ausführung der Arbeiten übernehmen die Länder.